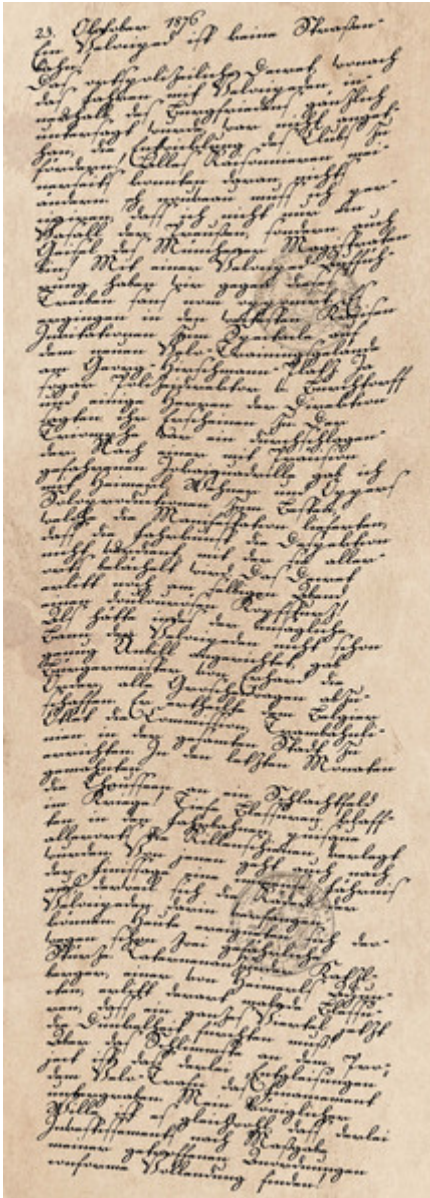


## TAGEBUCHINTRAG 23. Oktober 1876

### „23. Oktober 1876 - Ein Velociped ist keine Straßenbahn!“



Das ortspolizeiliche Decret, wonach das Fahren mit Velocipeden innerhalb des Burgfriedens gänzlich untersagt wurde, war nicht angethan, die Entwicklung des Clubs zu fördern! Alles Raisonieren meinerseits konnten daran nichts ändern. À nouveau muss ich percipiren, dass ich nicht nur ein Vasall der Preußen, sondern auch Geisel des Münchener Magistraten bin! Mit einer Velociped-Aufführung haben wir opponirt. Es ergingen in den weitesten Kreisen Invitationen gegen dieses Treiben sans nom zum Spectacle auf dem neuen Velo-Trainingsgelände am Georg-Hirschmann-Platz. Ja sogar Polizeidirektor v. Burchtorff und einige Herren der Direktion sagten ihr Erscheinen zu. Der Triomphe war ein durchschlagender. Nach einer mit Präcision gefahrenen Jokaiquadrille gab ich mit Heimerl, Wehner und Oppers Soloproduktionen zum Besten, welche die Manifestation lieferten, dass die Fahrkunst die Despektion nicht verdient, mit der sie allorts belächelt wird. Das Decret erlitt noch am selbigen Abend einen dolorösen Kopfsturz!

Als hätte indes der unsägliche Bann der Velocipeden nicht schon genug Unbill angerichtet, gab Bürgermeister von Erhard die Order, alle Groschenwagen abzuschaffen. Er ertheilte dem Belgier Otlet die Commission, Trambahnlinien in der gesamten Stadt zu errichten. In den letzten Monaten gemahnten die Chausseen an ein Schlachtfeld im Kriege! Tiefe Blessuren klafften in den Fahrbahnen, puisque allorts die Rillenschienen verlegt wurden. Von jenen geht auch nach der Finissage eine immense Fährnis aus, derweil sich die Räder der Velocipeden darin verfangen können. Heute ereigneten sich deswegen schon zwei gefährliche Stürze.

Laternenanzünder Katzlberger, einer von Heimerls Adjuncten, erlitt derart malade Blessuren, dass ein ganzes Viertel jetzt die Dunkelheit fürchten muß!

Aber das Schlimmste an dem Project ist, dass derlei „Entgleisungen“ dem Velo-Traffic das Financement untergraben. Mein königlicher Wille ist es gleichwohl, dass derlei Investissements nach Maßgabe meiner getroffenen Anordnungen conforme Vollendung finden!“